

SG_GERICHTE IV 2024/90 vom 31. Dezember 2021

SG Gerichte, 2021-12-31, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg_gerichte_IV_2024_90

FR: SG_GERICHTE IV 2024/90 du 31 décembre 2021

IT: SG_GERICHTE IV 2024/90 del 31 dicembre 2021

Regeste

Art. 17 Abs. 1 ATSG. Art. 28 Abs. 1 und 2 (in den bis 31. Dezember 2021 gültig
gewesenen Fassungen). Art. 26bis Abs. 3 IVV (in der seit 1. Januar 2024 gültigen Fassung).
Lit. c der Übergangsbestimmungen zur Änderung (des IVG) vom 19. Juni 2020
(Weiterentwicklung der IV; in Kraft seit 1. Januar 2022). Abs. 1 der
Übergangsbestimmungen zur Änderung (der IVV) vom 18. Oktober 2023 (in Kraft seit 1.
Januar 2024). Rentenrevision bei einem am 1. Januar 2022 (Inkrafttreten des linearen
Rentensystems) bereits über 55-jährigen Versicherten. Die geltend gemachte
Verschlechterung des Gesundheitszustands ist nicht rechtsgenügend ausgewiesen, weshalb
diesbezüglich kein Revisionsgrund nach bisherigem Recht vorliegt (Erw. 4.4). Indessen ist
in einem laufenden Revisionsverfahren die Novelle des Art. 26bis Abs. 3 IVV zur
Bemessung des Invalideneinkommens (Pauschalabzug) zu berücksichtigen. Nachdem die
Beschwerdegegnerin dies unterlassen hat, ist die Sache zur Vornahme der Revision nach
Art. 26bis Abs. 3 IVV an diese zurückzuweisen (Erw. 5.3)(Entscheid des
Versicherungsgerichts des Kantons St. Gallen vom 28. August 2025, IV 2024/90).

Volltext

St.Gallen Versicherungsgericht 28.08.2025 IV 2024/90 Saint-Gall Versicherungsgericht
28.08.2025 IV 2024/90 San Gallo Versicherungsgericht 28.08.2025 IV 2024/90

Art. 17 Abs. 1 ATSG. Art. 28 Abs. 1 und 2 (in den bis 31. Dezember 2021 gültig
gewesenen Fassungen). Art. 26bis Abs. 3 IVV (in der seit 1. Januar 2024 gültigen Fassung).
Lit. c der Übergangsbestimmungen zur Änderung (des IVG) vom 19. Juni 2020
(Weiterentwicklung der IV; in Kraft seit 1. Januar 2022). Abs. 1 der
Übergangsbestimmungen zur Änderung (der IVV) vom 18. Oktober 2023 (in Kraft seit 1.
Januar 2024). Rentenrevision bei einem am 1. Januar 2022 (Inkrafttreten des linearen
Rentensystems) bereits über 55-jährigen Versicherten. Die geltend gemachte
Verschlechterung des Gesundheitszustands ist nicht rechtsgenügend ausgewiesen, weshalb
diesbezüglich kein Revisionsgrund nach bisherigem Recht vorliegt (Erw. 4.4). Indessen ist
in einem laufenden Revisionsverfahren die Novelle des Art. 26bis Abs. 3 IVV zur
Bemessung des Invalideneinkommens (Pauschalabzug) zu berücksichtigen. Nachdem die
Beschwerdegegnerin dies unterlassen hat, ist die Sache zur Vornahme der Revision nach
Art. 26bis Abs. 3 IVV an diese zurückzuweisen (Erw. 5.3)(Entscheid des
Versicherungsgerichts des Kantons St. Gallen vom 28. August 2025, IV 2024/90).

St.Gallen Versicherungsgericht Saint-Gall Versicherungsgericht San Gallo
Versicherungsgericht IV - Invalidenversicherung

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.